fold here

Erste Inbetriebnahme

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden.
Beachten Sie das Kapitel „Installation".

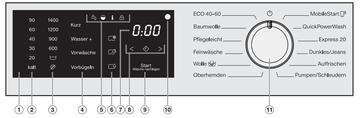
⚠ Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen.
Entfernen Sie die Transportsicherung, wie im Kapitel „Installation" beschrieben.

Die Inbetriebnahme der Waschmaschine erfolgt in 3 Schritten.

1. Transportsicherung entfernen
2. Miele@home einrichten
3. Programm zum Kalibrieren starten.

Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Bedienung



① **Bedienfeld**

② **Sensortasten Temperatur**
zur Einstellung der gewünschen Waschtemperatur.

③ **Sensortasten Drehzahl**
zur Einstellung der gewünschten Endschleuderdrehzahl.

④ **Sensortasten für Extras**
Sie können die Waschprogramme mit Extras ergänzen. Wurde ein Waschprogramm angewählt, leuchten die Sensortasten der möglichen Extras gedimmt.

⑤ **Kontrollleuchten**
- Störungen des Wasserzulaufs und des Wasserablaufs
- Waschmittel wurde überdosiert
- Erinnerung an die Hygiene-Info
- Die Funktion Wäsche nachlegen ist nicht wählbar.

⑥ **Sensortasten CapDosing**
- Textilpflegemittel (Weichspüler, Imprägniermittel)
- Additiv (Waschmittelverstärker)
- Waschmittel (nur für die Hauptwäsche)

⑦ **Zeitanzeige**
Nach dem Programmstart wird die Programmdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

⑧ **Sensortasten < ◇ >**
Für die Startvorwahl.

⑨ **Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen***
Ⓐ Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.
Ⓑ Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* das Nachlegen von Wäsche.

⑩ **Optische Schnittstelle**
Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.

⑪ **Programmwähler**
Zur Programmwahl und zum Ausschalten. Durch die Programmwahl wird die Waschmaschine eingeschaltet und über Programmwählerstellung ⏻ ausgeschaltet

Bedienung der Sensortasten
Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.
Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell angewählt
Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Anwahl möglich

Umweltfreundliches Waschen

- Energie- und Wasserbedarf effiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleich bleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Waschtemperatur gesenkt werden.
- Zum Beispiel hat das Programm *ECO 40-60* eine längere Programmlaufzeit als das Programm Baumwolle 40 °C oder 60 °C. Das Programm *ECO 40-60* ist jedoch vom Energie-und Wasserverbrauch effizienter besitzt jedoch eine längere Programmlaufzeit.
- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.

BEDIENUNG

Waschen

1. Wäsche vorbereiten

- Leeren Sie die Taschen.

⚠ Schäden durch Fremdkörper.
Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.
Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Programm wählen

1. Anwahl der Standardprogramme über den Programmwähler

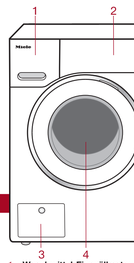
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Im Zeitanzeige wird die Programmlaufzeit angezeigt.

2. Anwahl der Programme über Programmwählerstellung MobileStart und Miele App

Für die Nutzung *MobileStart* muss die Waschmaschine an das WLAN-Netzwerk angemeldet und die Fernsteuerung eingeschaltet sein.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *MobileStart*.
In der Zeitanzeige steht: *Con*

Die Waschmaschine kann jetzt mit der Miele App bedient werden.



1 **Waschmittel-Einspülkasten**
2 **Bedienblende**
3 **Laugenfilter**
4 **Tür**

3. Waschmaschine beladen

Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Tür schließen

- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

4. Programmeinstellungen wählen

Temperatur und Drehzahl wählen
Die voreingestellte Temperatur und Drehzahl des Waschprogramms leuchten hell auf. Die Auswahl der zum Waschprogramm wählbaren Temperaturen und Drehzahlen leuchten gedimmt.

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Temperatur, die dann hell aufleuchtet.
- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Drehzahl, die dann hell aufleuchtet.

Extras wählen
Die Auswahl der zum Waschprogramm wählbaren Extras leuchtet gedimmt.

- Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, das dann hell aufleuchtet.

Tipp: Sie können mehrere Extras zu einem Waschprogramm wählen.

WASCHE VORBEREITEN/PROGRAMM WÄHLEN

Programmende

5. Waschmittel zugeben

Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmittelzugabe.

Waschmittel einfüllen

- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

Waschmittel für die Vorwäsche

Waschmittel für Hauptwäsche

Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung
Es gibt Caps mit 3 verschiedenen Inhalten:

- Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler, Imprägniermittel)
- Additiv (z. B. Waschmittelverstärker)
- Waschmittel

Weitere Informationen zu Waschmittel, Cap und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschmittel" in der Gebrauchsanweisung.

6. Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.

Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes
Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solang im Bedienfeld nicht das Symbol 🔒 leuchtet.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

In der Zeitanzeige werden rotierende Balken ⊏⊐... ⊏⊐... ⊏⊐ oder -0- dargestellt.
Wenn in der Zeitanzeige das Wort *Rdd* angezeigt wird, kann die Tür geöffnet werden.

- Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Programm ändern (Kindersicherung)
Eine Änderung des Programms, der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der gewählten Extras ist nach erfolgtem Start nicht möglich. Somit wird eine ungewollte Bedienung z. B. durch Kinder verhindert.

Programm abbrechen
Sie können ein Waschprogramm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ⏻.
- Drehen Sie den Programmwähler auf eine beliebige Position.

In der Zeitanzeige werden rotierende Balken ⊏⊐ ... ⊏⊐ ... ⊏⊐ oder -0- dargestellt.
Das Wasser wird abgepumpt und anschließend die Türverriegelung aufgehoben.

Neues Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm.
- Prüfen Sie, ob sich noch Waschmittel im Waschmittel-Einspülkasten befindet. Wenn kein Waschmittel mehr vorhanden ist, füllen Sie erneut Waschmittel ein.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

7. Programmende

Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ⏻.

In der Zeitanzeige erscheint: -0- und die Kontrollleuchte 🔒 erlischt. Die Tür wird entriegelt

Tipp: Nach dem Knitterschutz wird die Tür automatisch entriegelt.

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas Anderes verfärben.
Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

- Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

PROGRAMMSTART / WÄSCHE NACHLEGEN

Startvorwahl/Extras

Startvorwahl/SmartStart

Sie können einen verzögerten Programmstart von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden wählen. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

Startvorwahl wählen

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.

- Berühren Sie die Sensortaste ◇.

- Berühren Sie die Sensortaste < oder > so oft, bis die gewünschte Startvorwahl in der Zeitanzeige leuchtet.
- Bei unter 10 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 30 Minuten
- Bei über 10 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 1 Stunde.
- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Startvorwahl wurde gestartet und läuft in der Zeitanzeige ab.

SmartStart - Zeitraum einstellen
Wenn die Programmerfunktionen *P98* SmartGrid aktiviert ist, ändert sich die Funktion der Sensortaste ◇. In der Zeitanzeige wird nicht mehr die Startvorwahlzeit angezeigt, sondern der Zeitraum, in der Ihre Waschmaschine automatisch gestartet werden kann. Die Vorgehensweise entspricht dem Einstellen der Zeit bei der Startvorwahl. Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Extras

Die Anwahl oder Abwahl der Extras geschieht über die entsprechenden Sensortasten im Bedienfeld.

Kurz
Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Waschzeit wird verkürzt.

Wasser +
Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht.
Sie können andere Optionen für die Sensortaste *Wasser +* programmieren, wie im Kapitel „Programmierfunktionen" in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Vorwäsche
Zur Entfernung größerer Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

Vorbügeln
Zur Reduzierung der Knitterbildung wird die Wäsche am Programmende geglättet. Für ein optimales Ergebnis reduzieren Sie die maximale Beladungsmenge um 50 %. Beachten Sie die Angaben im Display. Kleine Beladungsmengen verbessern das Endergebnis. Die Oberbekleidung muss trocknergeeignet ⊟ ⊡ und bügelfest ⚠ sein.

M.-Nr. 12 910 100
de-DE
WCD WED 38x/39x

fold here

Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäscheart	Extras
ECO 40-60[1]	8,0		für normal verschmutzte Baumwollwäsche **In einem Waschprozess kann ein Wäscheposten aus gemischter Baumwolle bei 40 °C und ein weiterer aus Buntwäsche bei 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen (z. B. Baumwollwäsche von Energie-und Wasserverbrauch am effizientesten.**	
Baumwolle	8,0	90 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Pflegeleicht	4,0	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Feinwäsche	3,0	40 °C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose usw. Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind.	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	
Oberhemden	1,0/2,0	60 °C bis kalt	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe **Wird das voreingestellte Extra Vorbügeln ausgeschaltet, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg.**	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
MobileStart	–	–	Die Programmmuster und Bedienung erfolgt über die Miele App.	
QuickPowerWash	4,0	60 °C – 40 °C	Normalverschmutzte Textilien, die auch im Programm *Baumwolle* gewaschen werden	Ⓐ, Ⓑ
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur gepflegte Verschmutzungen aufweisen	Ⓐ
Dunkles Jeans	3,0	60 °C bis kalt	Dunkelfarbige, leicht verschmutzte Waschstücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Auffrischen	1,0	–	Trockene, nicht verschmutzte Oberbekleidung aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe, die leicht verknittert ist	
Pumpen/Schleudern	–	–	Nur Pumpen. Drehzahl auf ⓑ stellen.	

[1]Prüfprogramm nach EN 60456 und Energieetikettierung gemäß Verordnung 1061/2010

Ⓐ = Kurz; Ⓑ = Wasser +; Ⓒ = Vorwäsche, Ⓓ = Vorbügeln

fold here

PROGRAMMÜBERSICHT

Waschmittel

Empfehlung Miele Waschmittel

	Miele Waschmittel		Miele Caps		
	UltraWhite	UltraColor			
ECO 40-60	✓	✓	–	✓	✓
Baumwolle	✓	✓	–	✓	✓
Pflegeleicht	–	✓	✓	✓	✓
Feinwäsche	–	✓	✓	✓	–
Wolle	–	–	✓	–	–
Oberhemden	✓	✓	–	✓	✓
QuickPowerWash	✓	✓	–	–	–
Express 20	–	✓	–	✓	–
Dunkles/jeans	–	✓	✓	✓	–

✓ Empfehlung
– keine Empfehlung

Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
Additiv (z. B. Booster)

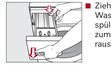
fold here

Reinigung und Pflege

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

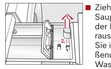
Die Nutzung von niedrigen Waschtemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

- Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten auch bei ausschließlicher Nutzung von TwinDos.



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.
- Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



- Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.

- Reinigen Sie den Weichspülkanal mit warmem Wasser und einer Bürste.

Flüssigstärke führt zum Verkleben. Der Saugheber im der Kammer ⊗/⊂⊃ funktioniert nicht mehr und die Kammer kann überlaufen.
Reinigen Sie nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen

- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens
- Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Hygiene Info (Trommelreinigung)
Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Baumwolle* 90 °C. Reinigen Sie die Trommel spätestens, wenn die Kontrollleuchte ℹ zusammen mit einer 1 in der Zeitanzeige leuchtet .

fold here

REINIGUNG UND PFLEGE

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Problem	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist.
	Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *34* ab.	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *0* ab und der Summer ertönt.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *10* ab und der Summer ertönt.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.
	Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *138* ab und der Summer ertönt.	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *XXX* ab und der Summer ertönt.	Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus. ■ Warten Sie **mindestens 2 Minuten**, bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.

fold here

Problem	Ursache und Behebung
In der Zeitanzeige leuchtet *-0-* auf.	Der Programmwähler wurde nach dem Programmstart auf eine andere Position gedreht. ■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position.
Die Kontrollleuchte leuchtet.	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Die Kontrollleuchte ℹ leuchtet zusammen mit einer 1 in der Zeitanzeige.	Beim Waschen wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur von 60 °C gestartet. ■ Starten Sie das Programm *Baumwolle* 90 °C mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel. Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchsbildung verhindert.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *31* ab.	Das Extra *Vorbügeln* am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist (siehe Kapitel „Installation", Abschnitt „Ausrichten"). ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra *Vorbügeln* betrieben werden.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *35* ab.	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Tür lässt sich während des Waschvorgangs nicht aufziehen.	Während des Waschvorgangs ist die Trommel verriegelt. ■ Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „5. Programm starten", Abschnitt „Wäsche nachlegen/entnehmen".

fold here

WAS TUN, WENN ...

fold here

Miele

Kurzgebrauchsanweisung

Waschmaschine

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de-DE

M.-Nr. 12 910 100 / 00

fold here